

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	32 (1961)
Heft:	8
Artikel:	Erster Jugendheim-Orientierungslauf
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-807918

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erster Jugendheim-Orientierungslauf



Am 24. Juni 1961 fand in Dättwil bei Baden der 1. Jugendheim-OL statt. 58 Läufer aus den verschiedensten Heimen meldeten sich zum Start. Um den einzelnen Teilnehmern möglichst gerecht zu werden, hatten sie die Möglichkeit in drei verschiedenen Kategorien zu laufen.

Kateg. A: 3er Gruppen, für Fortgeschrittene, ca. 9,5 km mit 9 Posten. Erschwerte Aufgaben an den Posten.

Kateg. B: 3er Gruppen, für Anfänger, ca. 7 km mit 6 Posten. Als Aufgaben nur Kartenausschnitte.

Kateg. C: Einzelläufer, ca. 9,5 km mit 9 Posten. Stark erschwerte Aufgaben.

Zuerst machte es den Anschein, als ob unsere Organisation ins Schwimmen geraten wollte, denn Baden feierte zu gleicher Zeit sein Jugendfest. Auf Umwegen und mit vielen Ränken brachten wir aber die ganze Schar vom Bahnhof durch die festlich geschmückte Stadt nach Dättwil. Das kleine Dorf hatte uns grosszügig sein Schulhäuschen zur Verfügung gestellt. Nur zehn Minuten Rückstand auf die Marschtafel zeigten unsere, von der Firma Omega leihweise abgegebenen Chronometer, als wir mit dem Start beginnen konnten. Froh waren die Burschen, als vom Vorstart, wo sie mit Startnummer und Karte versehen wurden, der Weg zum Start an den Waldrand führte. Der ganze Lauf zog sich praktisch durch die Wälder der Umgebung, was den Läufern bei dem prächtigen Sonnenschein nur recht sein konnte. Ueberall auf der Strecke

und an den Posten konnte man einen *freudigen Einsatz* der Jungen feststellen.

Dank der Hilfe des H. P. S. Zürich und einigen Erziehern waren fast alle Posten bemannt. Nach abgeschlossenem Lauf durfte jeder Läufer seinen Zvieri-coupon einlösen. Wir möchten nicht unterlassen, auch an dieser Stelle den Metzgermeistern, dem Bäcker und dem Milchhändler von Dielsdorf für ihre Spenden recht herzlich zu danken! Ihre Unterstützung hat es uns möglich gemacht, Schüblinge, Servelats, Brot, Comella und Süßmost zu offerieren. Natürlich sei auch den Damen vom H. P. S. Zürich, die diese Gaben verteilten, herzlich gedankt.

Zum Schluss konnte Herr Held vom Burghof Dielsdorf die Rangverkündung vornehmen und die Wanderpreiswimpel für jede Kategorie verteilen. Freudig nahm auch jeder Läufer seine durch einen Zögling unseres Heimes entworfene originelle *Anerkennungskarte* mit. Niemand brauchte den Sanitätsposten oder gar dessen Tragbahre. Uns scheint, dass der Anfang *gut gelungen* war, und wir hoffen das Beste für den nächsten Lauf im Jahre 1962.

Rangliste:

Kategorie C, Einzelläufer:	Zeit:
1. Häderli Erwin, Burghof, Dielsdorf	2.43.16
2. Pomeranz Gottlieb, Burghof, Dielsdorf	2.49.18
Marti Werner und Wittwer Heinrich, Erlenhof, Reinach, Lauf nicht beendet.	

Kategorie A, Gruppen:

1. Sirius, Basler Jugendheim	3.22.01
2. Schlappenschwänz, Burghof, Dielsdorf	3.37.00
Mistkäfer und Burghofstare, Burghof, Dielsdorf, Lauf nicht beendet.	

Kategorie B, Gruppen:

1. Waldmeister, Neuhof, Birr	1.14.37
2. Merkur, Basler Jugendheim	1.24.35
3. Venus, Basler Jugendheim	1.25.15
4. Schlüsselicht, Erlenhof, Reinach	1.26.49
5. Hochwacht, Aarburg	1.27.29
6. Mörgsi, Neuhof, Birr	1.31.21
7. Welsch, Neuhof, Birr	1.45.34
8. Greenhorn, Neuhof, Birr	1.54.59
9. Schienbein O., Stiftung Dapples, Zürich	2.05.36
10. Heugümper, Neuhof, Birr	2.18.24
11. Wägschnägg, Erlenhof, Reinach	3.11.07
Neptun, Basler Jugendheim, Lauf nicht beendet.	

Ke.

